

27. Cassel. Zum nochmaligen Ausgebot des der verwitweten Frau Secretarius Galland gehdrigen, in der Antonienstraße, ohnferrn des alten Collegienhofes, gelegenen Wohnhauses, hat Unterzeichneter von der Frau Eigenthümerin zu diesem Geschäft beauftragt, einen anderweiten Steigerungs-Termin auf Mittwochen den 29. April Vormittags angesetzt, worin mit dem erfolgten Gebot von 1500 Rthlr. der Anfang zum weitem Bieten gemacht werden soll. Am 15. April 1818.

C. L. Fischer, Procurator,
im weißen Hof wohnend.

28. Gudensberg. Wegen einer Schuldforderung der Witwe des Jacob Heinemann Michaelt zu Niedenstein, als Vormünderin ihrer Kinder, sollen nachverzeichnete, dem Joh. Henr. Kimm dem Mittlern zu Sand, zugehörige Grundstücke, als: 1) Nr. 213. der Dorfs-Charte, ein Haus und Hofraide, ist ein Erbthilg, $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt. im Grunde haltend; 2) Nr. 214. $1\frac{3}{8}$ Acl. 5 Rt. und Nr. 215. $\frac{1}{16}$ Acl. 5 Rt. Garten beim Haus; 3) $\frac{1}{4}$ Hufe Meryhäuser Lehnland, gnädigster Herrschaft dienst- und theils zehntbar, welches $10\frac{3}{4}$ Acl. $7\frac{3}{8}$ Rt. Land und Wiesen enthält; 4) $\frac{1}{4}$ Hufe Breitenauer Land, so gnädigster Herrschaft dienst- zins- und theils mit der 1ten Garbe zehntbar ist und $9\frac{5}{16}$ Acl. $1\frac{1}{2}$ Rt. Land und Wiesen enthält; 5) Ch. E. Nr. 30. $2\frac{1}{4}$ Acl. Erbland, in den Büchen, zwischen Hans George Sonnenschein und Adam Alheit, ist theils ein Anwänder; 6) Ch. A. Nr. 87. $1\frac{1}{4}$ Acl. 7 Rt. dergl. vor der Thonkaute, zwischen David Eigenland und Jost Henrich Heidmann; 7) Ch. D. Nr. 48. $1\frac{1}{4}$ Acl. 3 Rt. dergl. auf dem Gänsefeld, ist ein Anwänder, an Conrad Rich; 8) Ch. E. Nr. 16. $1\frac{3}{8}$ Acl. 6 Rt. dergl., auf der Leimenkaute genannt, zwischen Adam Alheit und dem Wege; 9) Ch. D. Nr. 65. $1\frac{1}{16}$ Acl. 6 Rt. dergl., am Hasenlauf, ist ein Anwänder, an George Koch gelegen; 10) Ch. F. Nr. 74. $1\frac{7}{16}$ Acl. 4 Rt. dergl., vor dem Wehrholze, zwischen Johann Georg Keim und der Hecke gelegen; 11) Ch. A. Nr. 46. 2 Acl. 5 Rt. dergl., vor dem Kimmelhausen, zwischen Johann Jost Mander und Johann George Heidmann; 12) Ch. D. Nr. 40. $\frac{1}{16}$ Acl. 3 Rt. dergl., beim Schulgarten, zwischen Johannes Schwieder und dem Fußpfad; 13) Ch. G. Nr. 60. $1\frac{1}{16}$ Acl. 2 Rt. dergl., auf der Grund, zwischen Johannes Dpfermann u. Adam Alheit; 14) Ch. A. Nr. 43. $\frac{1}{2}$ Acl. dergl., vor dem Kimmelhausen, zwischen Johann Jost Mandern und Johannes May gelegen; 15) Ch. D. Nr. 69. $1\frac{1}{16}$ Acl. 1 Rt. dergl., auf dem Appenrode zwischen Jacob Keim jun. und Johannes Helle; 16) Ch. E. Nr. 134—135. 1 Acl. dergl. der Hundsacker genannt, an Hermann Müßler und Henrich Sundheim; 17) Ch. B. Nr. 29. $1\frac{3}{8}$ Acl. 2 Rt. dergl., zu Müßler, das Mählgülden genannt, zwischen Conrad Scheffer und der Emse; 18) Ch. E. Nr. 72. 73. 74. $\frac{3}{4}$ Acl. der Lauch-

und Emsegarten genannt, zwischen Johs. May sen. und dem Mählgarten genannt; 19) Ch. Zi. Nr. 8. $2\frac{7}{8}$ Acl. zehntfrei Erbland zu Schwalgenghausen, zwischen Johann Henrich Quitter u. Henrich Mander; 20) $\frac{1}{4}$ Acl. $6\frac{1}{4}$ Rt. dergl., auf dem Emse, zwischen Johannes Schwieder, ist nicht gemessen; 21) Ch. E. Nr. 35. 1 Acl. dergl., der Hundsacker, an Henrich Rudolph; 22) Nr. 20—21. $1\frac{1}{16}$ Acl. $\frac{3}{8}$ Rt. Erbweise, die Buswiese genannt, zwischen Conr. Rich und der Emse gelegen; 23) Ch. A. Nr. 7. $2\frac{3}{8}$ Acl. 4 Rt. dergl., zwischen dem Reichenbach und der Emse gelegen; 24) Ch. G. Nr. 10. $1\frac{1}{2}$ Acl. $4\frac{1}{2}$ Rt. dergl., die Kirchwiese genannt, zwischen dem Mählgarten und Arend Sundheim, und 25) die Gemeinds-Nutzung, Mittwoch den 1. Julii a. c., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Diejenigen, welche solche zu erstehen gesonnen sind, so wie die, welche Ansprüche daran zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, alsdann vor Amt allhier zu erscheinen und ihre Rechte zu wahren, welche sonst für erloschen geachtet werden. Am 13. April 1818.

Kurfürstl. Justiz-Amt. Kornemann.

In fidem cop. H. L. Schwarz, Amts-Secretarius.

29. Boven den bei Göttingen. Nachdem in Sachen der Friederick Amalia verhehlchten Vorchers zu Diemarden, gegen den Treisch-Krüger Heinrich Christoph Kulle, der meistbietende Verkauf des dem Letztern zuständigen herrschaftlichen Erbleihguts, zwischen Rohringen und Waake, der Hesttreisch genannt, am heutigen Tage erkannt worden ist; so werden nicht allein alle Kauflustige, sondern zugleich auch alle, welche an diesem Gut Real-Ansprüche haben, jene zum Steigern, diese zur Liquidation ihrer Ansprüche und zwar bei Strafe des Ausschlusses, auf Mittwoch den 1. Julii dieses Jahrs, Morgens 10 Uhr, vor hiesiges Amt einz- und vorgeladen. Am 8. April 1818.

Königlich Großbritannisch Hannoversches Amt.
D. W. Gleim. Ruppell.

30. Witzehausen. In dem auf Instanz des Fdrsters und Rentmeisters Schwerzel zu Loshausen am 13. April d. J. abgehaltenen Licitations-Termin zum Verkauf derer, dem Wirth Conrad Ritz und dessen Ehefrau zu Gertenbach, eigenthümlich zusehenden Grundstücke, als: 1) ein Haus und Hofraide, an Johannes Gerstenberg; 2) $\frac{1}{2}$ Acl. Garten dabei; 3) 1 Acl. zehntbare Länderei, hinter dem Sunden, an Claus Schreiber; 4) 1 Acl. unter dem Sunderwege, an Joh. Ebels Witwe von Marzhäusen; 5) 3 Acl. zehntfreies Land, vor dem Robelsberge, an Johs. Bertram zu Alshausen, und 6) 1 Acl. zehntfreies Kirchenland, hinter der Sunderwiese genannt, ist kein hinlängliches Gebot erfolgt, und daher ein anderweiter Licitations-Termin auf den 25. Junii bestimmt. Kaufliebhaber haben sich daher an besagtem Tage einzufinden, zu bieten, und nach Befinden den Zuschlag zu er-